

PROGRAMM 2025



***Zeit für
Pädagogik***

päd-aktiv Akademie

Heidelberg

päd-aktiv Akademie

Heidelberg

Kurfürsten-Anlage 17/1
69115 Heidelberg
Telefon 06221 141215
akademie@paed-aktiv.de
www.paed-aktiv-akademie.de

Layout

© drachenspur, 2025

Bildnachweis

Fotos: päd-aktiv, privat

Die päd-aktiv Akademie

Herzlich Willkommen!

Die päd-aktiv Akademie ist eine Bildungsinstitution mit Schwerpunkt im pädagogischen Bereich. Mit unseren Seminaren wollen wir dazu beitragen, Kindern eine wertschätzende und hochwertige Betreuung, Bildung und Erziehung zu ermöglichen. Unsere Fortbildungen richten sich an Menschen in der pädagogischen Praxis, aber auch an Eltern und weitere Interessierte.

Wir unterstützen Sie in Ihrem Berufs- und Erziehungsalltag. Sie erhalten neue Impulse und haben darüber hinaus die Möglichkeit, Ihr Handeln zu reflektieren. Unser Ziel ist es, die pädagogische Fachlichkeit unserer Teilnehmenden zu erweitern.

Unsere Referierenden kommen aus der Praxis – aus Bildungsinstitutionen und dem universitären Bereich. Sie sind berufserfahren, fachkompetent und vermitteln mit unterschiedlichen Methoden die Seminarinhalte engagiert und praxisnah.

Für die pädagogische Arbeit mit Kindern im Krippen-, Kita- und Grundschulalter bieten wir Ihnen auch 2025, ein breites Spektrum an interessanten Bildungsangeboten. Die Seminare und Vorträge finden online oder als Präsenzveranstaltungen statt. Nähere Informationen zu den Veranstaltungen und den Rahmenbedingungen sind bei der jeweiligen Veranstaltung beschrieben. Der Übersicht auf den nachfolgenden Seiten ist zu entnehmen, für welche Zielgruppe die Angebote empfohlen sind. Aus gegebenem Anlass finden Sie die neue Veranstaltung mit dem Thema „Armutssensible Pädagogik“ im Heft.

Wir sind für Ihre Anregungen und Wünsche offen und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Aus der Praxis für die Praxis

Januar

Samstag, 18. Januar



Körper - Atem - Stimme

Marie Seith

Februar

Mittwoch, 5. Februar und Donnerstag 6. Februar



„Professioneller Umgang mit Konflikten im pädagogischen Alltag“

Kerstin Mattison-Weber

Mittwoch, 12. Februar und Donnerstag, 13. Februar



„Ich schaff's!“ – Ressourcen- und lösungsorientierte Motivationsmethoden

Sabine Garrett

März

Samstag, 01. März



NeuroDeeskalation

Karin Malaizier

Samstag, 01. März



Selbstfürsorge – Eine Haltung für ein gesünderes Leben

Mario Hermann

April

Samstag, 05. April



„Autonomie als Kernbedürfnis – Herausforderung und Chance zugleich“

Karin Malaizier

Samstag, 05. April



Selbstfürsorge – Eine Haltung für ein gesünderes Leben

Mario Hermann

Mai

Samstag, 10. Mai



Natur erlebbar machen – Erlebnispädagogik

Mike Colbert

Samstag, 10. Mai



Selbstfürsorge – Eine Haltung für ein gesünderes Leben

Mario Hermann

Samstag, 10. Mai



Dem Glück auf die Sprünge helfen

Walburga Korsaz

Samstag, 24. Mai



Probleme an der Wurzel packen – Verstehen woran es wirklich liegt!

Ulrike Brors

Samstag, 24. Mai



„Fenster öffnen zur inneren Welt der Kinder“

Manfred Huber

Juni

Samstag, 28. Juni

Wie Kinder sich die Welt erschließen

Prof. Dr. rer. nat. Annette Schneider

Samstag, 28. Juni und Sonntag, 29. Juni

Kinderyoga Kursleiter*in in 2 Modulen – Modul I

Jana Buchman

Juli

Samstag, 12. Juli

„Was brauchen Kinder, um sich zu entfalten?“ – Sicherer Umgang in der pädagogischen Arbeit mit Liebe, Grenzen und Konsequenzen

Kerstin Mattison-Weber

Oktober

Samstag, 11. Oktober

„Verweigerung, Widerstand, Vermeidung – erkennen, verstehen, begleiten, lösen“

Karin Malaizier

Mittwoch, 15. Oktober

Ich kann doch nicht überall sein! Aufsichtspflicht in Grundschule und Hort

Anne Graumann und Ute Hess

November

Dienstag, 04. November

Gemeinsam gegen Kinderarmut – Armutssensibles Handeln in der Pädagogik

Julienne Bank und Charlotta Quidde

Mittwoch, 05. November und Donnerstag 06. November

Achtsam Konflikte lösen

Sabine Garrett

Samstag, 08. November

Elterngespräche im Rahmen des Schutzauftrages (8a) Fachliche Herausforderungen und Chance

Volker Schuld

Samstag, 08. November

Geschützte Räume für freie Entfaltung von Kindern

Bernhard Hanel

Samstag, 08. November

Hausaufgabenbetreuung – Gestalten und sinnvoll unterstützen

Elvira Weber

Samstag, 15. November

Basiskurs: Angebote gestalten

Mike Colbert und Bianca Bischer

Dezember

Montag, 08. Dezember

Kindeswohlgefährdung und Kinderschutz

Günter Wottke

Körper - Atem - Stimme

Gesund und fit für den Alltag

Nach einem anstrengenden Arbeitstag ist deine Stimme heiser und verbraucht? Mit der richtigen Technik kommst du gelassen und kraftvoll mit deiner Stimme durch den Alltag.

In diesem Workshop lernst du wie du dein Körpergefühl schärfst und stärkst, welches die Basis für kraftvolles und gesundes Sprechen vor Personengruppen ist. Dabei begeben wir uns auf die Suche nach unserer natürlichen Sprechstimme und einer effektiven Atmung. Ziel ist es, nach diesem Workshop ein Repertoire an Übungen für sich parat zu haben, um die eigene Stimme im Alltag gesund und gezielt einsetzen zu können.

Inhalte:

- gesunder Einsatz der Stimme im Alltag
- Schärfung des Körpergefühls und des Atems
- Erkunden der natürlichen Sprechstimme
- schonende Alternativen, ohne schreien präsent auftreten



Marie Seith

Zertifizierte Mediensprecherin,
Sängerin und Lehrerin für Musik, Kunst und
Theaterpädagogik

Termin: Samstag, 18.01.2025, 09.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer: 250101
Gebühr: 160,00 Euro



„Professioneller Umgang mit Konflikten im pädagogischen Alltag“

Einige Menschen neigen dazu, Botschaften sofort auf sich zu beziehen, und reagieren gekränkt. Botschaften können vieles ausdrücken. Zum Beispiel können sich dahinter versteckte Appelle verbergen, oder sie sagen etwas über die Befindlichkeit des Senders aus. Menschen reagieren auf gleiche Botschaften verschieden, und zwar in der Form, wie sie diese interpretieren. So sind Botschaften häufig sehr störanfällig und es entstehen Konflikte. Der Schlüssel zur Lösung dieser Konflikte findet sich häufig darin, die Beweggründe Ihres Gesprächspartners zu verstehen und zu berücksichtigen sowie die eigenen Wünsche wertschätzend zu formulieren. Konsenserwartungen können den Lösungsprozess erschweren und unklare Strukturen verunsichern das Miteinander.

Inhalte:

- Definition von Konflikten
- Umgang mit Konflikten
- Wie entsteht ein Konflikt?
- Welche Konfliktarten gibt es und was sind die Ursachen?
- Die Eskalationsstufen von Konflikten
- Moderation von Konfliktgesprächen



Kerstin Mattison-Weber

Erzieherin, Fachwirtin für Organisation und Führung (Sozialpädagogik) langjährige Erfahrung als Leiterin von sozialpädagogischen Einrichtungen, Systemische Beraterin & Therapeutin (SG).

Heute: Fachberaterin im Pflegekinderwesen, Referentin und Coach in der Erwachsenenbildung sowie freiberuflich in eigener Praxis tätig

Termin:	Mittwoch, 05.02.2025 und Donnerstag, 06.02.2025 jeweils von 17.30 – 20.30 Uhr
Veranstaltungsort:	online
Kursnummer:	250201
Gebühr:	140,00 Euro

„Ich schaff's!“ - Ressourcen- und lösungsorientierte Motivationsmethoden

Diese Onlinefortbildung enthält in der Einführung etwas Theorie, wobei hauptsächlich mit praktischen Übungen gearbeitet wird, die einen konkreten Bezug zum pädagogischen Alltag haben. Inhaltlich basiert diese Fortbildung auf dem lösungsorientierten Motivationskonzept nach Ben Furmann, der sagt: „Kinder stehen im Laufe ihrer Entwicklung immer wieder vor Herausforderungen. Bei manchen Kindern ist das mit Schwierigkeiten verbunden, sie entwickeln Ängste, Wutanfälle oder Lernschwierigkeiten auf bestimmten Gebieten.“ Im Normalfall kommen und gehen solche Schwierigkeiten auch wieder. Manchmal scheint es so, als würden sie sich festsetzen, und dann fangen die Erwachsenen, die das Kind begleiten, an nach Lösungen zu suchen. Und dafür brauchen Sie Ideen.

Die Teilnehmenden lernen unter anderem

- woraus Motivation besteht.
- kindgerechte „Helfersysteme“ zu erschaffen und diese zu nutzen.
- den Aufbau von Vertrauen und Zuversicht.
- bewusst Erfolge zu würdigen.

- wie Kinder ihre Ressourcen erkennen und im sozialen Miteinander nutzen können.
- lösungsorientierte und praktische Motivationsmethoden in herausfordernden Situationen.



Sabine Garrett

Staatl. anerk. Erzieherin
Diplom Sozialpädagogin (FH)
Systemische Familientherapeutin (SG)

Termin:	Mittwoch, 12.02.2025 und Donnerstag, 13.02.2025, jeweils 17.30 – 20.30 Uhr
Veranstaltungsort:	online
Kursnummer:	250202
Gebühr:	180,00 Euro



NeuroDeeskalation

Menschen auf die geborgene Seite führen

Menschen mit Bindungstraumatisierungen wechseln in für sie bedrohlichen Situationen oftmals in Muster, die traumatische Reaktionen hervorrufen. Unterschiedliche Trigger aktivieren dabei den Kampf-, Flucht- oder Erstarrungsmodus. Diese Dynamik hat Auswirkungen auf Kinder, Erwachsene sowie auf uns selbst und unsere Teams.

NeuroDeeskalation ist eine Methode, die die Erkenntnisse der Neurobiologie, Bindungstheorie, Traumatheorie und der Körperpsychotherapie verknüpft. Sie ergänzt bindungsorientierte und traumabasierte Ansätze sowie die Methoden der Neuen Autorität und der Psychologie des gewaltfreien Widerstands. NeuroDeeskalation zeigt Wege auf, traumatisch bedingte Dynamiken zu unterbrechen.

Inhalte:

- Frühe Bindungsverletzungen und Traumata und Eskalationen
- Eigenregulation als Grundlage von Deeskalation
- Techniken und Methoden, um Menschen bindungsförderlich zu begegnen
- Systemisches Rollenspiel anhand von Praxisbeispielen der Teilnehmenden

In diesem Seminar ...

- verstehen Sie die Dynamik früher Bindungsverletzungen.

- verstehen Sie den Sinn hinter Eskalationen und können diesen für Bindungsaufbau und -vertiefung nutzen.
- trainieren Sie Ihre Wahrnehmung in Bezug auf ihre eigenen Verhaltensweisen und Regulationsstrategien.
- lernen Sie, Menschen aus dem Bedrohungssystem zu führen.
- lernen Sie, bindungsfördernde Interventionen zu setzen.



Karin Malaizier

NeuroDeeskalation Mastertrainerin
 NARM Practitioner – Heilung von Entwicklungsstrauma,
 NARM Touch – Neuroaffektive Regulierung durch Berührung,
 Arbeit am Tonfeld in eigener Praxis,
 Ausbilderin in personenzentrierter und systemischer Gesprächsführung,
 Führungskräfte- und Teamcoach,
 systemische Aufstellungen,
 30 Jahre Erfahrung in Leitung, Aufbau und Entwicklung von Kindertages- und Jugendeinrichtungen

Termin: Samstag, 01.03.2025, 09.00 – 16.00 Uhr
 Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
 Kursnummer: 250301
 Gebühr: 180,00 Euro

Selbstfürsorge – Eine Haltung für ein gesünderes Leben

Teil I: Bedürfnisse, Hindernisse, Glaubenssätze

In diesem Workshop beschäftigen wir uns damit, was Selbstfürsorge bedeutet und was uns daran hindert, sie zu leben. Die Teilnehmenden reflektieren eigene Bedürfnisse und welche sie im Alltag vernachlässigen. Im Austausch mit der Gruppe entwickeln sie gemeinsam Strategien, dies in Zukunft im (Arbeits-) Alltag zu verändern. Welche Rolle spielen eigentlich die sogenannten Glaubenssätze, die uns oftmals an der Umsetzung unserer Ideen hindern? Und wie können wir sie überwinden? Diesen Fragen gehen wir gemeinsam auf den Grund. Abwechslungsreiche Methoden und Selbstreflexion sind wichtige Elemente dieses Workshops.

Der Workshop kann entweder allein gebucht werden, oder als Teil der Selbstfürsorge Reihe.

(Teil II am 05.04.2025 und Teil III am 10.05.2025)



Mario Hermann

Diplom-Sozialpädagoge (Uni),
 Systemischer Berater in der Sozialen Arbeit (dgssa),
 seit 13 Jahren Schulsozialarbeiter an einer Grundschule in Heidelberg.

Termine: Samstag, 01.03.2025, 09.00 – 16.00 Uhr
 Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
 Kursnummer: 250302
 Gebühr: 140,00 Euro

„Autonomie als Kernbedürfnis – Herausforderung und Chance zugleich“

Wir wollen über unser Leben bestimmen. Wir wollen selbst entscheiden können, was wir tun und lassen. Wir möchten nicht von der Macht und dem Willen anderer abhängig sein. Wir möchten unabhängig und selbständig sein. Autonomie ist ein menschliches Kernbedürfnis, lebenslang! Doch so einfach und klar sich Autonomie beschreiben lässt, die Erfahrung, um die es geht, ist alles andere als einfach und klar. Selbständig sein, das kann sehr vieles und sehr Verschiedenes bedeuten. Wie können wir Kinder in ihrem Autonomiebedürfnis begleiten und mit den Herausforderungen und Krisen dabei würdevoll umgehen?



Karin Malaizier

NeuroDeeskalation Mastertrainerin
NARM Practitioner – Heilung von Entwicklungsstrauma,
NARM Touch – Neuroaffektive Regulierung durch Berührung,
Arbeit am Tonfeld in eigener Praxis,
Ausbildnerin in personenzentrierter und systemischer Gesprächsführung,
Führungskräfte- und Teamcoach,
systemische Aufstellungen,
30 Jahre Erfahrung in Leitung, Aufbau und Entwicklung von Kindertages- und Jugendeinrichtungen

Termin: Samstag, 05.04.2025, 09.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer: 250401
Gebühr: 180,00 Euro

Selbstfürsorge – Eine Haltung für ein gesünderes Leben

Teil II: Umgang mit Stress; Entspannung und Dankbarkeit

In diesem Workshop geht es um Stress und einen möglichen Umgang damit. Die Teilnehmer*innen identifizieren ihre persönlichen Energieräuber und Energiespender. Sie setzen sich mit ihren eigenen Werten und Zielen im Leben auseinander. Zusätzlich lernen sie Methoden zur Entspannung (z.B. die progressive Muskelentspannung nach Jacobsen) und zur Wirksamkeit von Dankbarkeit kennen. Es besteht Gelegenheit zum Austausch in der Gruppe und zur Entwicklung eines persönlichen Selbstfürsorgeplanes.

Bitte für die progressive Muskelentspannung eine Gymnastikmatte und ggf. ein Handtuch mitbringen.

Der Workshop kann entweder allein gebucht werden, oder als Teil der Selbstfürsorge Reihe. (Teil I am 01.03.2025 und Teil III am 10.05.2025)



Mario Hermann

Diplom-Sozialpädagoge (Uni),
Systemischer Berater in der Sozialen Arbeit (dgssa),
seit 13 Jahren Schulsozialarbeiter an einer Grundschule in Heidelberg.

Termine:	Samstag, 05.04.2025, 09.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort:	päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer:	250402
Gebühr:	140,00 Euro

Natur erlebbar machen - Erlebnispädagogik

Stärkt eure eigene Verbindung zur Natur und lernt dabei, wie ihr Kinder spielerisch für den Wald begeistern könnt. Hier lernt ihr die Basics des Schnitzens und Feuermachens, sowie Methoden und Spiele, um kreativ mit Kindern Zeit im Wald zu verbringen.

Die Fortbildung findet in der KiTa Forum statt.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Inhalte:

- fachkundige Anleitung für den sicheren Umgang mit dem Schnitzmesser
- Grundlagen des Feuermachens
- Stärkung von Gemeinschaft und des Naturerlebens durch gemeinsame Aktivitäten und Spiele im Wald



Mike Colbert

Jugend- und Heimerzieher,
Erlebnispädagoge

Termin:	Samstag, 10.05.2025, 09.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort:	KiTa Forum
Kursnummer:	250501
Gebühr:	150,00 Euro



Selbstfürsorge – Eine Haltung für ein gesünderes Leben

Teil III: Nein sagen, Grenzen ziehen, loslassen – Selbstwirksam sein

Selbstfürsorge ist zu einem großen Teil in der eigenen Verantwortung. Bemerkend wir, wieviel wir selbst verändern können, so erhöht sich unsere Selbstwirksamkeit und unser Selbstvertrauen steigt. Ein wesentlicher Baustein dafür ist das „Nein“-sagen gegenüber Freunden, Bekannten, Vorgesetzten und Klienten, wenn unsere Kräfte erschöpfen oder unsere persönlichen Grenzen überschritten werden. Dies üben wir im Workshop ebenso wie einen achtsamen Umgang mit unserer Zeit und dem Loslassen von unangenehmen Gedanken, Menschen und Dingen.

Vielfältige Methoden und ein intensiver Austausch über good-practice-Beispiele erweitern die Möglichkeiten der Teilnehmenden für eine bessere Selbstfürsorge und damit für ein gesünderes und glücklicheres Leben.

Der Workshop kann entweder allein gebucht werden, oder als Teil der Selbstfürsorge Reihe. (Teil I am 01.03.2025 und Teil II am 05.04.2025)



Mario Hermann

Diplom-Sozialpädagoge (Uni),
Systemischer Berater in der Sozialen Arbeit (dgssa),
seit 13 Jahren Schulsozialarbeiter an einer Grundschule in Heidelberg.

Termine:	Samstag, 10.05.2025, 09.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort:	päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer:	250502
Gebühr:	140,00 Euro

Dem Glück auf die Sprünge helfen

„Da habe ich ja Glück gehabt“ - man sollte nicht allein auf den glücklichen Zufall hoffen, denn Glück ist keine Glückssache!! In diesem Workshop erfahren Sie, dass Wohlbefinden und Glück wissenschaftlich erforschte Bereiche sind. Sie lernen, wie Sie Glücksmomente einsammeln und Glückshindernisse identifizieren. Für unsere Zufriedenheit ist es sehr bedeutsam „Glücks“-Ziele zu setzen, eigene Stärken zu erkennen und die eigenen Ressourcen zu nutzen. Gerade in belastenden Zeiten ist es wichtig, den bedrückenden Gefühlen, positive Gefühle und Dinge gegenüberzustellen. Der Alltag hält sie häufig für uns bereit, doch wir sehen sie manchmal nicht (mehr). Mit alltagstauglichen Tools aus der Glückswissenschaft lernen Sie positive Emotionen zu aktivieren und den Glücksspeicher immer wieder aufzufüllen. Wir können uns Haltungen und Einstellung zu eigen machen, die uns glücksempfänglicher werden lassen.

Inhalte:

- persönlichen Stärken und Werte erkennen und nutzen
- Embodiment - innere und äußere Haltung schärfen
- Time Line Arbeit - Ziele erkennen und erreichen
- praktische Strategien für den Alltag, für mehr Glücksempfinden

Es liegt in unserer Hand: Seien wir unseres Glückes Schmied!



Walburga Korsaz

M.A.Sprechwissenschaftlerin (DGSS),
Kommunikationstrainerin,
Stimm- und Sprechtrainerin,
Natur-Resilienz Coach,
Coach für Persönlichkeitsentwicklung (FSI),
Lehrerin für das Schulfach Glück

Termin:	Samstag, 10.05.2025, 09.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort:	päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer:	250503
Gebühr:	140,00 Euro

Probleme an der Wurzel packen – Verstehen woran es wirklich liegt!

Kinder sind vielseitig, genauso wie ihr Umfeld, das sie prägt. Oft kratzen pädagogische Interventionen jedoch nur an der Oberfläche des kindlichen Handelns. Um individuelle, aber vor allem langfristige Lösungsansätze für problematisches Verhalten zu entwickeln, forschen wir gemeinsam warum Kinder sind, wie sie sind.

Nur wer versteht, wo es herkommt, kann beeinflussen, wo es hin geht.

Inhalte:

- Grundlagen der systemischen Pädagogik
- Systemische Methoden, um den Alltag geschickt zu gestalten
- Schwierige Situationen und Konflikte systemisch betrachten, verstehen und weitreichende, kreative Lösungsmöglichkeiten finden
- Ihre Einstellung und Haltung reflektieren und Alternativen erforschen
- Vertraut werden mit ganzheitlichen, systemischen Methoden



Ulrike Brors

Sozialpädagogin,
systemische Beraterin,
systemische Therapeutin,
systemische Supervisorin

Termin:	Samstag, 24.05.2025, 09.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort:	päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer:	250504
Gebühr:	160,00 Euro

„Fenster öffnen zur inneren Welt der Kinder“

Kreative, experimentelle und projektive Methoden, Techniken und Verfahren

In der pädagogischen und therapeutischen Arbeit ist es wichtig und wirksam, Kindern und Jugendlichen Anreize zu bieten, um sich mit ihrer vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Situation kreativ auseinanderzusetzen. Mit Hilfe von expressiven und experimentellen Methoden können innere Vorgänge und Konflikte bewusst und sichtbar gemacht werden. Sie können die tatsächliche Situation widerspiegeln, aber auch Gefühle, Wünsche, Unsicherheiten und Sehnsüchte zum Ausdruck bringen. Die natürlichen Aspekte kindlicher und jugendlicher Entwicklung, wie Neugier, Fantasie, Spielfreude, Bewegung, Lernbereitschaft und Imaginationsfähigkeit werden ge-

nutzt, um Lösungsprozesse anzuregen und zu fördern. Entscheidend ist nicht das Ergebnis, sondern das Tun und die Fähigkeit sich darauf einzulassen.

Inhalte:

- Vorstellung und Ausprobieren von Methoden, Techniken und Verfahren, die sich in jahrelanger Praxis bewährt haben.
- Übungen und Interventionen, die alle mit wenig Aufwand umzusetzen sind
- Ideen zum Kennenlernen, Arbeit mit Bildern, Fotos und Karten, Biografisches Arbeiten, Malexperimente, Metaphern Arbeit, Geschichten, Gedichte, Magie, Ressourcenarbeit, Rituale, projektive Verfahren und Tests, Kraft-Quellenarbeit, Achtsamkeitsübungen, Philosophie mit Kindern, Time Line, Impact-Techniken, die Welt der Gefühle u.v.m.



Manfred Huber

Leitung Heilpädagogisches Zentrum der AWO Heidelberg,
Dozent an der Fachschule für Sozialwesen Heidelberg,
Zauberkünstler und Mitglied bei Magic Deutschland e.V.,
David Copperfields Projekt für Menschen mit Behinderungen

Termin: Samstag, 24.05.2025, 09.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer: 250505
Gebühr: 160,00 Euro



Wie Kinder sich die Welt erschließen

Ein Einblick in die kindlichen Lernprozesse

Wenn Kinder in die Grundschule kommen, können sie bereits auf viele Lernerfahrungen und Lernentwicklungen zurückgreifen. Gerade in den ersten Lebensjahren ist die frühkindliche Entwicklung durch sensible Lernphasen geprägt, in denen Kinder sehr offen und lernfähig sind für die verschiedensten Arten von Kompetenzen und Fähigkeiten. Um Kinder in ihrer Entwicklung und ihrem Lernverhalten bestmöglich und individuell begleiten und unterstützen zu können, ist es von grundlegender Bedeutung, die kindliche (Lern-) Entwicklung zu verstehen, um darauf aufbauend entsprechende Impulse setzen zu können. Der Vortrag gibt Einblicke in die kindlichen Entwicklungs- und Lernprozesse und zeigt Möglichkeiten auf, auch

in Form vieler Praxisanregungen, wie Kinder beim Übergang in die Grundschule in ihrer Entwicklung weiter unterstützt und begleitet werden können, um ihre Grundschulzeit als erfolgreich zu erleben.



Prof. Dr. rer. nat. Annette Schneider

Diplom Biologin,
 Professorin für Kindheitspädagogik an
 der IU Internationalen Hochschule am
 Campus Ulm,
 selbstständige Referentin für
 kindheitspädagogische Themen

Termin: Samstag, 28.06.2025, 17.30 – 20.30 Uhr
 Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
 Kursnummer: 250601
 Gebühr: 80,00 Euro

Kinderyoga

Kursleiter*in in 2 Modulen

Kinderyoga in Kitas und Grundschulen erfreut sich immer größerer Beliebtheit.

Eine Fortbildung zur Kinderyoga-Kursleiter*in nach dem imFLUSSsein®-Kinderyoga-Konzept bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten: Innerhalb einer Projektwoche, im Rahmen einer AG, fest etabliert im Wochenrhythmus, oder einzelne Elemente als Bereicherung des Stuhlkreises. Kinder, die in jungen Jahren mit Entspannungstechniken und Achtsamkeit vertraut gemacht werden, können ein Leben lang von ihrem Erfahrungsschatz profitieren. Die Teilnehmenden erhalten eine klare Vorstellung davon, wie eigene Kinderyogaeinheiten konzipiert werden, damit diese speziell auf die eigene Zielgruppe abgestimmt sind. Zum Abschluss leiten die Teilnehmenden ihre eigene Übungseinheit an und erhalten ein imFLUSSsein Zertifikat.



Jana Buchmann

Kinderbuch Autorin und Kinderyoga Lehrerin in Kitas und Grundschulen
 Referentin in der Erwachsenenbildung

Termine: Samstag, 28.06. und Sonntag, 29.06.2025
 09.00 – 16.00 Uhr, Modul I
 Samstag, 12.07. und Sonntag, 13.07.2025
 09.00 – 16.00 Uhr, Modul II
 Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
 Kursnummer: 250602
 Gebühr: 599,00 Euro

„Was brauchen Kinder, um sich zu entfalten?“ – Sicherer Umgang in der pädagogischen Arbeit mit Liebe, Grenzen und Konsequenzen

Wenn Eltern und pädagogische Fachkräfte sicher Grenzen setzen, können Kinder in diesem geschützten Rahmen zu selbstbewussten Persönlichkeiten heranwachsen. Regeln und Grenzen stecken einen Raum ab. Ihre Aufgabe ist es, Kindern Orientierung und Halt zu geben. Sie zeigen, wo sie sich bewegen können. Ziel von situations- und altersgerechten Regeln und Grenzen ist es, Kindern durch die

immer komplizierter werdende Welt zu helfen und sie behutsam und Schritt für Schritt auf neues Terrain zu führen. Dabei sind Regeln und Grenzen nicht in Stein gemeißelt, sondern flexible Leitplanken, die sich anpassen und regulieren lassen. Kinder sollen fragen und diskutieren, sich ausprobieren und ihre Grenzen überschreiten – in einem Rahmen, der ihnen von liebevollen und vorausschauenden Eltern und Pädagogen gesteckt wird.

Inhalte:

- Was sind Grenzen
- Wie Grenzen setzen ohne zu verletzen
- Was kann ich tun, damit mich Kinder ernst nehmen – hilfreiche Handlungsabläufe
- Reflexion der eigenen beruflichen Rolle und Haltung
- Bearbeitung von Fallbeispielen aus der Praxis



Kerstin Mattison-Weber

Erzieherin, Fachwirtin für Organisation und Führung (Sozialpädagogik) langjährige Erfahrung als Leiterin von sozialpädagogischen Einrichtungen, Systemische Beraterin & Therapeutin (SG).

Heute: Fachberaterin im Pflegekinderwesen, Referentin und Coach in der Erwachsenenbildung sowie freiberuflich in eigener Praxis tätig

Termin:	Samstag, 12.07.2025, 09.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort:	päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer:	250701
Gebühr:	150,00 Euro

„Verweigerung, Widerstand, Vermeidung – erkennen, verstehen, begleiten, lösen“

Und immer wieder sind es dieselben Kinder, Eltern, Teamkolleg*innen, die uns mit ihren inneren und äußeren Widerständen und Vermeidungs- und Verweigerungsstrategien an unsere Grenzen bringen.

Du solltest ...

- dich mehr bewegen
- ruhiger sitzen
- besser Ordnung halten
- besser zuhören
- leiser sein
- mehr arbeiten
- ...

Wir wollen und sollen so vieles. Doch wir tun es oft nicht. Warum ist das so? Sicher ist, Verweigerungsverhalten und Widerstände überwindest Du nicht mit den Methoden, die Du bereits zigfach probiert hast. Denn sonst hätte es ja bereits funktioniert und Du würdest diesen Text überhaupt nicht lesen. 😊

Sicher ist auch, Vermeidung, Verweigerung und Widerstände haben immer einen guten Grund! Wir werden im Seminar die innerpsychischen und neurobiologischen Dynamiken von Vermeidungs- und Verweigerungsverhalten verstehen, neu einordnen und erforschen, wie wir diese in einer würdevollen Haltung begleiten und lösen können.



Karin Malaizier

NeuroDeeskalation Mastertrainerin
NARM Practitioner – Heilung von Entwicklungsstrauma,
NARM Touch – Neuroaffektive Regulierung durch Berührung, Arbeit am Tonfeld in eigener Praxis, Ausbilderin in personenzentrierter und systemischer Gesprächsführung, Führungskräfte- und Teamcoach, systemische Aufstellungen,
30 Jahre Erfahrung in Leitung, Aufbau und Entwicklung von Kindertages- und Jugendeinrichtungen

Termin: Samstag, 11.10.2025, 09.00 – 16.00
Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer: 251001
Gebühr: 180,00 Euro

Ich kann doch nicht überall sein!

Aufsichtspflicht in Grundschule und Hort

Nach einer Einführung in die Grundlagen der Aufsichtspflicht, werden anhand von Beispielen aus der Praxis Inhalte und Grenzen der Aufsichtspflicht aufgezeigt. Wann beginnt und endet die Aufsichtspflicht? Welche Sicherheitsbestimmungen gibt es im Rahmen der Aufsichtspflicht? Kann ich Kinder kurz unbeaufsichtigt lassen? Fragen, die gerade bei Berufsanfängern zu Unsicherheiten führen.

Ein wichtiger Aspekt in diesem Seminar ist dabei das richtige Maß zwischen erforderlicher Aufsicht und den wachsenden Fähigkeiten und Bedürfnissen der Kinder zu selbstbestimmtem Handeln zu finden. Ein Spannungsfeld dem wir uns stellen wollen.



Anne Graumann

Dipl. Sozialpädagogin



Ute Hess

Sportlehrerin,
Psychomotorik und Motopädagogik

Termin: Mittwoch, 15.10.2025, 18.00 – 20.00 Uhr
Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer: 251002
Gebühr: 70,00 Euro

Gemeinsam gegen Kinderarmut –

Armutssensibles Handeln in der Pädagogik

Armut hat tiefgreifende Auswirkungen auf die Zukunft von Kindern und Jugendlichen. Sie führt häufig zu belastenden Lebenslagen und schränkt die Chancen auf eine umfassende Teilhabe am gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Leben erheblich ein. In diesem Kontext ist es von entscheidender Bedeutung, die betroffenen

Kinder und Jugendlichen in ihrem Sein und Handeln zu stärken. In unserem Workshop möchten wir gemeinsam mit Ihnen das Thema Kinderarmut und ihre Folgen eingehend beleuchten. Dabei erarbeiten wir praxisnahe Strategien für ein armutssensibles Handeln in der pädagogischen Praxis. Darüber hinaus bieten wir ausreichend Raum für kollegialen Austausch, Reflexion und die Beantwortung Ihrer Fragen.



Julienne Bank

M.A. Empowerment Studies, Landesjugendreferentin der ASJ NRW mit dem Schwerpunkt Kinderarmut, umfassende Erfahrung im Bereich Globales Lernen und Menschenrechte.



Charlotta Quidde

B.A. Geschichte/ev. Theologie, Landesjugendreferentin der ASJ NRW mit dem Schwerpunkt Prävention sexualisierte Gewalt, umfassende Erfahrung in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Termin:	Dienstag, 04.11.2025, 17.30 – 20.30 Uhr
Veranstaltungsort:	online
Kursnummer:	251101
Gebühr:	20,00 Euro

Achtsam Konflikte lösen

Wertschätzende Sprache ...auch in herausfordernden Situationen

Die Fortbildung enthält in der Einführung etwas Theorie, hauptsächlich wird mit praktischen Übungen gearbeitet, die einen konkreten Bezug zum pädagogischen Alltag haben.

Im pädagogischen Alltag mit Kindern sind wir in Sachen wertschätzende Kommunikation oft Vorbild für ein gelingendes Miteinander. Eine gelungene Kommunikation ist oftmals der Schlüssel für eine positive Beziehung. Die „Gewaltfreie Kommunikation“ (GFK) nach Marshall Rosenberg ist eine Art des Umgangs miteinander, die den Kommunikationsfluss erleichtert, der im Austausch von Informationen und im friedlichen Lösen von Konflikten notwendig ist. In diesem Kurs lernen die TeilnehmerInnen das GFK-Modell und Methoden des achtsamen Miteinanders und der wertschätzenden Verständigung kennen, die nicht nur in Konfliktgesprächen erfolgreich angewendet werden können, sondern gerade im Schul- bzw. Ganztagesbetreuungsalltag präventiv zu einem guten Gruppenklima beitragen.

Vielfältige Handlungsansätze und Übungen bieten ein Erfahrungsfeld im Umgang mit Sprache, Verantwortung und Empathie sowohl auf der Erwachsenenenebene in der Konversation mit Eltern und im Team als auch in Gesprächssituationen im Gruppen- bzw. Schulalltag.

Inhalte:

- Achtsame Sprache als soziale Kompetenz und Bildungschance
- GFK Modell nach Rosenberg mit Theorie und vielen Übungen
- Wertschätzende Kritik in herausfordernden Situationen
- Kindgerechte GFK und Konfliktlösungsstrategien in den Gruppenalltag integrieren



Sabine Garrett

Staatl. anerk. Erzieherin
Diplom Sozialpädagogin (FH)
Systemische Familientherapeutin (SG)

Termin: Mittwoch, 05.11.2025 und
Donnerstag, 06.11.2025,
jeweils von 17.30 – 20.30 Uhr
Veranstaltungsort: online
Kursnummer: 251102
Gebühr: 180,00 Euro

Elterngespräche im Rahmen des Schutzauftrages (8a)

Fachliche Herausforderungen und Chance

Der § 8a SGB VIII, der sogenannte Schutzauftrag der Jugendhilfe, ist schon lange in der Praxis der Jugendhilfe angekommen. Nichtsdestotrotz werden die verschiedenen Verfahrensschritte im Rahmen des Schutzauftrages im Einzelfall teilweise als schwierig umsetzbar empfunden.

Besonders der Teil des Gesetzes, der Gespräche mit den Eltern eines Kindes, bei dem von den Mitarbeiter/innen das Risiko einer Kindeswohlgefährdung gesehen wird, vorsieht, stellt eine besondere Herausforderung dar. In dieser Veranstaltung soll auf die Besonderheiten dieser Gesprächssituation eingegangen und im Dialog Bedingungen für gelingende Elterngespräche im Rahmen des Kinderschutzes erarbeitet werden. Ziel ist, dass die Teilnehmer/innen nach der Veranstaltung mit größerem Optimismus in „schwierige“ Elterngespräche gehen können.



Volker Schuld

Diplom-Psychologe,
Systemischer Familientherapeut (SG),
Leiter des Kinderschutzzentrums Heidelberg

Termin: Samstag, 08.11.2025, 10.00 – 13.00 Uhr
Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer: 251103
Gebühr: 80,00 Euro

Geschützte Räume für freie Entfaltung von Kindern

Über die Bedeutung des freien Spiels

Hinter dem Namen KuKuk steht ein ganz bestimmtes Anliegen, für das wir uns mit aller Kraft einsetzen: Wir wollen geschützte, kreative, naturnahe und künstlerische Räume für Kinder schaffen, dass sie sich im freien Spiel entfalten, entwickeln und die Welt mit allen Sinnen wahrnehmen können. Bei dieser Tätigkeit stellen sich immer wieder folgende Fragen an uns:

- Welche Bedeutung hat das freie Spiel für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen? Wie kann die Forderung von Kinderärzten, Gehirnforschern etc. umgesetzt werden, die sagen, dass

ein Kind in den ersten fünf bis sieben Jahren fünf Stunden Freispiel am Tag braucht?

- Welche Rahmenbedingungen sind bei der Konzeption von Spielräumen für Kinder wichtig?
- Was sollte man beachten bei der Entwicklung und Gestaltung (auch temporär) von geschützten Räumen, welche der freien Entfaltung von Kindern dienen sollen?
- Die Spielräume planen und gestalten wir weltweit oft in Partizipation mit Kindern und Jugendlichen. Im „Planungsbüro“ und auf der „Baustelle“ machen sie zwei sehr wertvolle Erfahrungen: Wie ist der Prozess von einer Idee bis hin zur tatsächlichen Umsetzung und meine Tätigkeit macht unmittelbar Sinn. Die Erfahrung tatsächlich, mit der eigenen Arbeit sinnhaft zu sein, bereitet den Kindern und Jugendlichen ein großes Glücksgefühl und motiviert sie jedes Mal wieder neu, sich weiter für soziale Projekte einzusetzen und über die Zusammenhänge in der Welt nachzudenken. Außerdem setzen wir uns von KuKuk dafür ein, dass die Bedeutung des freien Spiels für die Entwicklung des Kindes klarer erkannt wird und eine größere Öffentlichkeit bekommt. Schon R. M. Rilke war davon überzeugt: „Freie Kinder zu schaffen, wird die vornehmste Aufgabe dieses Jahrhunderts sein.“ Diese Aufgabe müssen die Kinder selbst übernehmen. Wir aber können dafür sorgen, dass sie zu solch schöpferischer Tätigkeit sinnvoll angeregt werden.



Bernhard Hanel

Studium Kulturdesign,
Gründer und Inhaber der KuKuk GmbH
Spiel- und Naturräume Stuttgart,
Vorstand im Verein KuKuk Kultur e.V.,
Vortragsredner und Kunstführer,
Gründer World Child Forum Davos

Termin:	Samstag 08.11.2025 von 18.00 – 20.00 Uhr
Veranstaltungsort:	päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer:	251104
Gebühr:	80,00 Euro

Hausaufgabenbetreuung

Gestalten und sinnvoll unterstützen

Die Hausaufgabenbetreuung stellt einen wichtigen Schwerpunkt der Tätigkeit in Betreuungseinrichtungen für Schulkinder dar.

Die Teilnehmer/innen erhalten detaillierte Informationen und Anleitungen mit unterschiedlichen Ideen. Klar strukturierte Anregungen von der ersten Planung bis zur qualifizierten Umsetzung werden durch konkrete Praxisbeispiele ergänzt. Es werden wertvolle Tipps zur Bewältigung schwieriger Situationen, zur Förderung selbständigen Lernens sowie die Möglichkeiten einer konstruktiven Kommunikation mit den Eltern und dem Lehrerkollegium aufgeführt, die transparente Abläufe und ein souveränes Auftreten ermöglichen.

Durch praktische Übungen können die Teilnehmer/innen unterschiedliche Hilfsmittel, Materialien und Settings selbst erproben und erleben.



Elvira Weber

Dipl. Sozialpädagogin
Bildungswissenschaftlerin (MA)
Sprach- und Literaturwissenschaftlerin (MA)
Soziale Wirtschaft (FH)

Termin: Samstag, 08.11.2025, 09.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer: 241123
Gebühr: 150,00 Euro

Basiskurs: Angebote gestalten

Für Gruppenleitungen ohne praktische pädagogische Ausbildung

Der Workshop führt in die kunterbunte Welt der pädagogischen Angebote ein. Egal ob für spontane Ideen oder zur langfristigen Projektplanung werden Ideen von der Vorbereitung bis zur praktischen Umsetzung vielfältige Methoden gesammelt. Basics zu den Themen „Beobachtung“ und „Partizipation“ fließen in die Angebotplanung ein. Verschiedene Kreativprojekte werden mit Werkstoffen wie Holz, Stoff, Natur- oder Recyclingmaterialien gestaltet.

Ziel ist es, mit einem prall gefüllten Methodenkoffer nach Hause zu gehen.

Bitte ziehen Sie Kleidung an, die schmutzig werden darf.



Mike Colbert

Jugend- und Heimerzieher,
Erlebnispädagoge



Bianca Bischer

Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Beraterin und Familientherapeutin (IFW), Systemischer Coach

Termin: Samstag, 15.11.2025, 09.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort: päd-aktiv Geschäftsstelle
Kursnummer: 251106
Gebühr: 150,00 Euro

Kindeswohlgefährdung und Kinderschutz

Vor dem Hintergrund der zunehmenden rechtlichen und gesellschaftlichen Bedeutung des Themas Kinderschutz liegt der Schwerpunkt der Veranstaltung bei der Vermittlung der rechtlichen Grundlagen des Schutzauftrags bei Anhaltspunkten für Kindeswohlgefährdung mit Bezug auf das Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) und das Bundeskinderschutzgesetz. Hierbei werden sowohl die Aufgaben des Jugendamts und Einrichtungen der Jugendhilfe (z.B. Kindertageseinrichtungen) als auch die Verantwortlichkeiten und Befugnisse anderer Professionen (z.B. Lehrkräfte) bei Anhaltspunkten für Gefährdungen des Wohls von Kindern und Jugendlichen dargestellt. An diesem Abend werden Ihnen zudem Indikatoren für eine mögliche Kindeswohlgefährdung, sowie Handlungsoptionen und Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen der Angebote der Kinder- und Jugendhilfe vermittelt.

Fortbildungen 2025

Unsere Geschäftsbedingungen

Bitte melden Sie sich schriftlich oder online direkt bei der päd-aktiv Akademie (www.paed-aktiv-akademie.de) an.

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen der päd-aktiv Akademie an. Abweichungen von diesen Teilnahmebedingungen sowie mündliche Zusagen und Nebenabsprachen bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch die päd-aktiv Akademie.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung und ca. drei bis vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin eine Einladung/Seminarbestätigung sowie die Rechnung. Den Rechnungsbetrag überweisen Sie bitte vor Beginn der Veranstaltung. Um die Veranstaltung für die Teilnehmer/innen effizient zu gestalten, ist die Gruppengröße grundsätzlich begrenzt. Bei darüber hinaus eingehenden Anmeldungen bemüht sich die päd-aktiv Akademie, Ihnen einen alternativen Termin anzubieten.

Anmeldedaten

Die im Anmeldebogen abgefragten Daten werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung verwendet gemäß Art. 6 (1) b) EU DSGVO. Bei der Datenverarbeitung wird zwischen zwingend anzugebenden Daten (durch Sternchen gekennzeichnet) und freiwillig anzugebenden Daten unterschieden. Ohne die zwingend anzugebenden Daten (Name, Adresse etc.) kann kein Vertrag geschlossen werden. Die Abfrage Ihrer Festnetz- bzw. Mobilfunknummer sowie Ihrer E-Mail-Adresse basiert auf Ihrer freiwilligen Einwilligung gemäß Art. 6 (1) a) EU DSGVO, um Sie bei Kursänderungen unmittelbar kontaktieren zu können. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, können wir Sie ggf. nicht rechtzeitig erreichen.

Zur ordnungsgemäßen Durchführung des Seminars wird eine Teilnehmerliste erstellt, auf der Name und Vorname des/der Teilnehmer/in aufgeführt werden.

Sämtliche von Ihnen bereitgestellten Daten werden elektronisch gespeichert. Weitere Informationen zu Ihren Betroffenenrechten und zum Datenschutz erhalten Sie über die Datenschutzerklärung auf unserer Webseite.

Rücktritt und Kündigung

Sollte ein/eine Teilnehmer/in nach Erhalt der Seminarbestätigung nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, ist eine schriftliche Absage (ohne Nennung von Gründen) erforderlich. Damit der Seminarbestätigung Kosten entstehen, wird die päd-aktiv Akademie Gebühren erheben:

- Bis zur Seminarbestätigung fallen bei Rücktritt keine Kosten an;
- nach Erhalt der Seminarbestätigung bis eine Woche vor Beginn der Veranstaltung 50% des Teilnahmebeitrages; eine Woche vor Beginn der Veranstaltung 75% des Teilnahmebeitrages; am Veranstaltungstag bzw. bei nicht stornierter Buchung voller Teilnahmebeitrag.

Absage von Veranstaltungen

Wird die Veranstaltung seitens der päd-aktiv Akademie abgesagt (z. B. wegen zu geringer Teilnehmerzahl), wird der Teilnahmebeitrag erstattet. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Teilnahmebeitrag

Die im Programm angegebenen Preise umfassen den Teilnahmebeitrag und schriftliche Materialien für die Teilnehmer/innen. Weitergehende Service-Leistungen entnehmen Sie bitte dem Programmtext und den Einzelausschreibungen.

Reise- und Übernachtungskosten sind nicht enthalten. Erstattungen für nicht vollständig abgenommene Leistungen können nicht erfolgen.

Haftung

Für Personen- und Sachschäden kann keine Haftung übernommen werden.

Veranstaltungsorte

In der Regel finden die Veranstaltungen in unseren Seminarräumen in der Kurfürsten-Anlage 17/1, 69115 Heidelberg statt. Sie erhalten rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn eine Wegbeschreibung zu den Seminarräumen oder anderen Veranstaltungsorten.

Widerrufsrecht

Ergänzend zu den Geschäftsbedingungen gilt folgendes Widerrufsrecht:

Widerrufsrecht

Vertragserklärungen können innerhalb von zwei Wochen ohne Angaben von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen werden. Die Frist beginnt nach Erhalt der Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung der Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-Info V sowie unseren Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

päd-aktiv Akademie
Kurfürsten-Anlage 17/1
69115 Heidelberg
akademie@paed-aktiv.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangener Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können empfangene Leistungen ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewährt werden, muss Wertersatz geleistet werden. Dies kann dazu führen, dass vertragliche Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf erfüllt werden müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung der Widerrufserklärung, bzw. deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor das Widerrufsrecht ausgeübt wird.

Anmeldung

An päd-aktiv Akademie Heidelberg
Kurfürsten-Anlage 17/1
69115 Heidelberg

Telefon: 06221.141215

Fax: 06221.141240

E-Mail: akademie@paed-aktiv.de

Internet: www.paed-aktiv-akademie.de

Anmeldeschluss: Jeweils vier Wochen vor dem Termin